



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

August - September 2016 Nr. 142

„Unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht“! (Psalm 57, Vers 2)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Angst geht um, in diesen Tagen. Und das ist verständlich. Weil die „Einschläge“ immer näher gekommen sind, und in Ansbach direkt vor der Haustür waren – vielleicht hat’s auch jemand von Ihnen hautnah miterlebt.

Gott sei Dank ging es hier nicht schlimmer aus – aber das schmälert das Potential ja nicht – siehe München, oder andere Selbstmordanschläge. Dank an den „sehr präsenten“ Security-Mann am Eingang zur Reitbahn und an alle weiteren Beteiligten, die so klug handelten. Und, wie gesagt, auch Gott sei Dank, für die Bewahrung!

Wie geht es weiter? Rückzug und Resignation sind sicher keine Option. Aber ein naiver Optimismus ist auch fehl am Platz. Wir haben gesehen, dass die Sicherheiten im Leben nicht mehr wirklich sicher sind. Mitten im Alltag können wir den Ernstfall erleben – und wir können uns davor nicht wirklich schützen.

In Psalm 57 betet David, der gerade auf der Flucht ist vor Saul. Und es sieht für David schlecht aus. Wo soll er hin, wo ist er sicher? „Ich liege mitten unter Löwen“, betet er. „Verzehrende Flammen sind die Menschen, ihre Zähne sind Spieße und Pfeile...“!

Also Resignation, Angst, Hilflosigkeit? Nein: David sieht die Lage wohl realistisch. Er weiß, dass er, menschlich gesehen, ausgeliefert ist. Aber dann ruft er doch zu Gott, dem „Allerhöchsten“ (Vers 3), der Saul und seine Schergen weit toppt. Gottes Größe, Weisheit und Kraft lässt den David in seiner Angst geborgen sein.



Er spricht seine Gefühle vor Gott ganz offen aus. Vielleicht schreit er auch seine Not hinaus – so wie Jesus am Kreuz gerufen hat: „Mein Gott – warum?“ „Die Feinde sind stark, die Bedrohung ist groß“, betet David.

„Aber du (!) bist noch größer“! Und so kann er Gott sogar loben – nicht „Opium“-mäßig, sondern weil Gott bei ihm ist, und ihn schützt, wie schwer der Feind auch seine Geschütze auffährt. „Unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht“!

Diese Geborgenheit bei Gott, der immer noch lebt und regiert – trotz Chaos und Angst in unserer Welt, die wünsch ich uns von ganzem Herzen. Wir wissen nicht, was auf uns zukommt. Aber wir können vertrauen: Bei Ihm haben wir Zuflucht!

Ihr

Freizeit für Konfirmanden und Präparanden

Ende Juni war eine große Mannschaft on tour. Unsere Teenies, die am 10. April konfirmiert wurden, und ihre „Nachfolger“, die im September in den Konfirmanden-Unterricht einsteigen, waren mit einem **Super-Team** von BetreuerInnen für vier Tage am „Bodenseehof“ in Friedrichshafen – zusammen mit einer Gruppe aus Weihenzell. Miteinander waren wir knapp 70 Leute – mit einem Reisebus und drei VW-Bussen unterwegs.



Die **Atmosphäre** am „Bodenseehof“ war mega-stark. Vor allem das **Singteam** war unschlagbar, und dazu die Leute vom Haus, und der Leiter des Jugendzentrums, Peter Reid, der sehr ansprechende und lebensnahe **Bibelarbeiten** gehalten hat.

Daneben gab es **jede Menge Musik, Spaß, Sport und Freizeit**. Logisch, dass wir uns auf dem Affenberg bei Salem die Berberäffchen angeschaut und ihnen Spezial-Popcorn (das ist für sie ein Leckerli) überreicht haben – die soziale Fellpflege und kleine Rangkämpfe inklusive. Bei herrlichem Wetter waren wir noch in Unteruhldingen, und in einem Kletterpark, in Friedrichshafen, und einfach am See. Es gab auch schöne Abendveranstaltungen, wozu am 2. Juli ab 21 Uhr natürlich auch der Krimi „Deutschland-Italien“ gehörte. Insgesamt eine ganz tolle Zeit!



Jubiläums-Konfirmation



37 Jubilarinnen und Jubilare feierten am 17. Juli ihr großes Fest: 9 Eiserne (Jahrgang 1950, konfirmiert bei Pfarrer Weidt), 11 Diamantene (1955 und '56, Pfarrer Weidt) und 17 Goldene Konfirmanden (1965 und '66, Pfarrer Medicus). Der Gottesdienst wurde von Posaunenchor, Orgel und Männergesangsverein (mit dem starken „Hymnus“ und dem Choral „Ich bete an die Macht der Liebe“) **feierlich ausgestaltet**.

In der **Predigt** ging es um grünende Bäume und eine lebendige Beziehung zu Gott, die auch auf die älteren Tage erneuert werden kann. Jeder Jubilar erhielt eine **Gedenkkunde** und nahm am **Abendmahl** teil. Und da reihten sich auch noch viele Angehörige und Gemeindeglieder mit ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gedachten wir auf dem **Friedhof** der verstorbenen KameradInnen.

Bei sommerlichen Temperaturen nahmen nach einem Fototermin schließlich viele noch die Möglichkeit wahr, im Landgasthof Käber lecker zu essen und **frohe gemeinsame Stunden** zu verbringen. Frau Bolle, die einstige Lehrerin der „Eisernen“, ließ es sich nicht nehmen, mit „ihren Buben und Madli“ das Jubiläum zu feiern – da ham se sich aber gefreut!

**LOBE DEN HERRN, MEINE SEELE,
UND VERGISS NICHT, WAS ER DIR GUTES GETAN HAT!**

Frauenkreis



Fast sah es so aus, als würde unser Ausflug am **14. Juni** nach Petersaurach ins Wasser fallen. Aber Gott sei Dank hielt das Wetter, und wir erlebten eine wunderbare Führung durch Frau Hildegard Schäf, über verschiedene Stationen des **Hirtenwegs**, die alle mit dem Psalm 23 in Verbindung standen. Alle Stationen sind sehr schön und liebevoll gestaltet, so zum Beispiel: Der Fisch an einem kleinen Bach: Symbol für Christus und die Christen. Jesus ist der gute Hirte, der das „Wasser des Lebens“



umsonst anbietet. „Er führt mich zum frischen Wasser“.



Nach dem „finsternen Tal“ – ein Stück Weg durch den dunklen Wald – hatte Herr Schäf auf einem gemauerten Altar Brot und Wasser für uns vorbereitet.

Weitere Stationen führten uns mit Worten aus Psalm 23 durch die Natur, bis wir schließlich zu einer **Weidenkapelle** kamen, wo wir noch eine Andacht miteinander hatten.

Gespräche und ein leckerer Imbiss schlossen

diesen eindrücklichen Abend ab. Ein großes Dankeschön an Frau Schäf und die gesamte Organisation.



Am **12. Juli** waren wir dann **lukullisch** unterwegs. Wir wurden dabei herzlich mit einem Frucht-Prosecco begrüßt.

Von einem wunderbaren Salat, einem Süsspchen (allererste Sahne!) über verschiedene Hauptgerichte rundete ein selbstgemachtes Eis und ein Frucht-dessert den Abend ab.

Alle Teilnehmerinnen schwärmten von einem überaus köstlichen Menü,

das wir an diesem Abend genießen konnten. Hat sich gelohnt!



Vorschau: Am Dienstag, den **20. September** (Achtung: eine Woche nach hinten verschoben!) ist Pfr. i.R. Ernst Schwab bei uns, mit dem Thema: „Ich bin – so darf ich sein. Von der Kunst, sich zu bejahren“. Beginn ist um 20 Uhr. Ganz herzliche Einladung!

S.G.

Seniorennachmittag

Rückschau

Sommerfest bei den SeniorInnen – das bedeutet gute Gemeinschaft, viel Singen und noch mehr Essen. War das am **23. Juni** wieder ein Fest!

Nach dem geistlichen Einstieg und dem Lied „Geh aus, mein Herz“ erwartete uns ein **leckeres Buffet**, das unser Team gezaubert hatte, und dieses (also das Buffet) ist nicht sehr alt geworden. Der Tisch war fast leer geräumt. Besonderheit für die heiße Jahreszeit: das kühle Gurken-Süppchen zu Beginn der Tafel, und dazu der Nachttisch – nach der bestandenen Gruppenphase in der Fußball-Europameisterschaft passend in schwarz-rot-gold gehalten.



Musikalisch wurden wir in dem schön dekorierten Gemeindesaal von Johann Kernstock und seinem Akkordeon begleitet. Trotz tropischer Temperaturen spielte der Künstler flott auf. Zwischendrin kam – wie es so seine Art ist – immer mal wieder eine witzige Anekdote, und so verging die gemeinsame Zeit – die nicht mal nach einer 2x 15-minütigen Verlängerung endete – wie im Flug.

Mit einem herzlichen **Dankeschön** an alle Aktiven und mit Gebet und Segen endete das Sommerfest.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal.



Vorschau

Unser nächster Senioren-Nachmittag ist am Donnerstag, **15. September, 14.30 Uhr**. Frisch „konfirmierte“ Goldene Jubilare und weitere Interessierte dürfen gerne mit dazu stoßen!

**Glückwunsch unseren Geburtstags-„Kindern“
und Gottes guten Segen für den weiteren Weg!**

Wir gratulieren ...

... im August 2016:

07.8.	Ernst Schlötterer, Winterschneidbach	zum 75.
11.8.	Elsbeth Wirth, Winterschneidbach	zum 76.
12.8.	Elfriede Fessel, Wallersdorf	zum 77.
16.8.	Christa Meyer, Höfstetten	zum 70.
19.8.	Johann Troßmann, Wallersdorf	zum 81.
20.8.	Johanna Hochreuter, Claffheim	zum 75.
26.8.	Georg Sachsner, Winterschneidbach	zum 86.
27.8.	Michael Enser, Gösseldorf	zum 82.

... September 2016:

02.9.	Babetta Horneber, Wolfartswinden	zum 76.
03.9.	Günter Stadelbauer, Brodswinden	zum 74.
06.9.	Else Wurzinger, Gösseldorf	zum 87.
06.9.	Nelli Wolf, Brodswinden	zum 81.
07.9.	Rudolf Scheumann, Brodswinden	zum 71.
10.9.	Dr. Michael Kleßmann, Höfstetten	zum 73.
10.9.	Maria Sachsner, Winterschneidbach	zum 84.
12.9.	Heidmarie Scheumann, Brodswinden	zum 71.
14.9.	Marianne Sommer, Höfstetten	zum 76.
16.9.	Konrad Lang, Wolfartswinden	zum 71.
18.9.	Adelheid Siller, Winterschneidbach	zum 75.
24.9.	Erika Dünfelder, Wallersdorf	zum 83.
26.9.	Isa Helmreich, Brodswinden	zum 78.
27.9.	Karin Dietrich, Brodswinden	zum 72.
28.9.	Frieda Walz, Wallersdorf	zum 84.
28.9.	Maria Häblein, Brodswinden	zum 74.

Gottesdienste in unserer Bartholomäus-Kirche



... im August

07. August	9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Bergmann
14. August	9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Lektor Tischer
21. August	9.30 Uhr Gottesdienst	Diakon Kübrich
28. August	9.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst	Pfr. Grimm

... im September

04. September	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Grimm
11. September	9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Bergmann
18. September	9.30 Uhr Startgottesdienst mit den Präparanden und Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Grimm
25. September	9.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindehaus- Jubiläum	Pfr. Grimm
11. September	9.30 Uhr Kindergottesdienst	

Kindergarten

Die Polizei war da!



Wie jedes Jahr besuchte uns die Verkehrspolizei und erklärte den Kindern anschaulich, woran sie einen echten Polizisten erkennen können. Auf heitere Weise nahmen die Polizisten den Kindern die Angst und erklärten geduldig, was alles in ihrem Koffer ist und wofür die Utensilien gebraucht werden. Selbst ein „gefährlicher“ (!) Polizeihund war in dem Koffer versteckt... Leider war das Wetter nicht so gut, um das Überqueren vor Ort zu üben, und so gaben die Polizisten den Wackelzähnen eine Hausaufgabe auf: Sie sollen mit den Eltern bis zum Schulanfang das richtige Überqueren der Fahrbahn üben, damit sie sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. In der 1. Klasse kommt die Polizei wieder in die Schule und überprüft, ob die Kinder ihre Hausaufgabe gemacht haben.

Wir waren beim Imker!



Eine Tradition ist der Besuch unserer Wackelzähne bei Fritz Daum in Höfstetten, der in bewährter Weise den Kindern die Welt der Bienen und des Honigs näherbrachte. Wie fleißig muss eine Biene doch sein, damit wir ein Frühstück mit Honigbrot genießen können...!

Die Kinder bekamen genau erklärt, was ein Imker alles tun muss. Beim Schleudern durften die Vorschulkinder fleißig mithelfen. Mmmh, lecker..! Herr Daum hielt für jedes Kind ein

kleines Honigglas bereit. Auch die Begleiter vom Team wurden mit einem großen Glas Honig bedacht. Die Kinder bedankten sich bei ihm mit den Liedern „Entla aufm Weiher“ und „Wenn ich fröhlich bin“, dazu erhielt er einen Korb mit allerlei Leckereien für eine zünftige Brotzeit. Vielen Dank, lieber Fritz, dass Du Dir immer so viel Mühe machst! Guten Appetit!



Spiel- und Spaßfest

Gott sei Dank konnten wir wider Erwarten bei strahlendem Sonnenschein unser lustiges Spiel- und Spaßfest auf dem Wallersdorfer Sportplatz feiern. Mit dem Lied „Hey, hey, hallo“ begrüßten die Kinder alle Anwesenden. Beim „Flummi-Lied“ waren dann alle aufgerufen mitzumachen, um die Muskeln „aufzuwecken“ für die lustigen Spielstationen. Mit einer „Laufkarte“, die an jeder Station abgestempelt wurde, ging es an den Start. Man konnte lustige „Wäschestücke“ aufhängen, sich im Wasser tragen üben (dies war eine nasse Angelegenheit, weil das etwas erschwert war •), im „Schrubber-Slalom“ seine Geschicklichkeit beweisen oder beim Spiel „Pasta Pasta“ gezielt mit einer Spaghetti-Nudel im Mund andere Nudeln auffädeln. Ein Leintuch wurde zum Spiel umfunktioniert, wo die Mitspieler ihre Zielgenauigkeit testen konnten.

Bei voller Stempelkarte bekamen die Teilnehmer eine Goldmedaille und durften sich aus dem Grabbelsack eine Überraschung herausholen.

Es machte nicht nur den Kindern großen Spaß (viele durchliefen die Stationen öfters), auch die Erwachsenen machten voller Eifer mit.

Um sich zu stärken wurde das mitgebrachte Essen ausgepackt und jeder machte es sich beim Picknick unter schattigen Bäumen gemütlich. Alle Anwesenden waren begeistert, das Fest war ein voller Erfolg.

Dem Wallersdorfer Dorfverein ein herzliches Dankeschön für die Benutzung der Toilette im Dorfhaus.

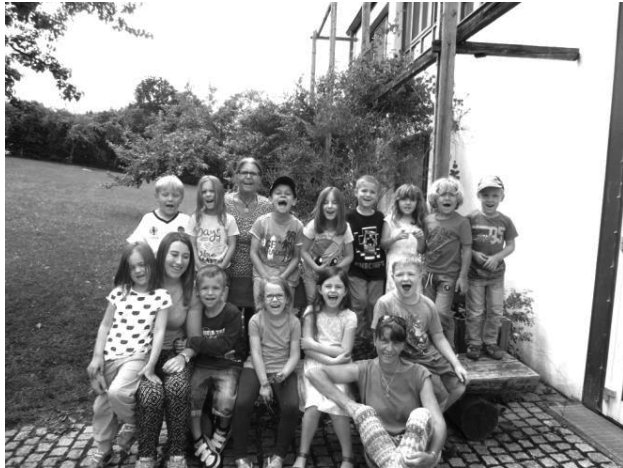
Die Frei(u)zeit in Veitsweiler... schön, aber schnell vorbei...



Hurra – endlich ging’s los! Drei Tage freie „elternlose“ Zeit bei herrlichem Wetter im Jugendheim in Veitsweiler. Es gab keine Tränen, kein Heimweh und Gott sei Dank auch keine Verletzungen, sondern nur Vergnügen. Die Wackelzähne entschied selbst, womit sie sich



beschäftigten – Spielen mit Freunden im Zimmer, im Spielzimmer kicken oder Tischtennispielen, im Essraum malen, Tischspiele machen oder CDs hören, sich im Gang vergnügen, im Garten spielen oder auf den Spielplatz gehen. Natürlich gab es auch gemeinsame Aktionen – eine Nachtwanderung, Walderkundung, Sammeln von Brennholz für’s Lagerfeuer, Würstchen und Marshmallows am Feuer grillen, einen gemeinsamen Spieleabend und viel Zeit für Gespräche miteinander.



Um eine Erinnerung an die gemeinsame Freizeit zu haben, erstellte jedes Kind ein „Tagebuch“, wo die Erlebnisse in selbst gemalten Bildern festgehalten wurden, und jedes Kind durfte ein Sparschwein bemalen.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Alles, was sich die Kinder sich bei einer vorher durchgeführten Kinderkonferenz wünschten, wurde von uns eingekauft: Fischstäbchen mit Pommes, Klößchensuppe, Grießbrei mit Apfelmus, Spaghetti mit Hackfleischsoße und Paprika standen auf dem Speiseplan. Auch das Frühstück war sehr reichhaltig, es gab sogar „Kinderkaffee“! Auch die Zwischenmahlzeiten und das Abendbrot waren gesund und reichhaltig. Als kleine „Belohnungen“ für das harmonische Zusammenleben gab es auch Eis, Gummibärchen und

Knabbereien. Die Kids haben die gemeinsamen Mahlzeiten sehr genossen und sich so richtig verwöhnen lassen.

Die Wackelzähne betonten zum Schluss alle, dass ihnen die Freizeit sehr gut gefallen hat und sie sehr viel Spaß miteinander hatten.

Wir sagen „Servus“...

Liebe Wackelzähne, ihr seid nun am Ende Eurer Kindergartenzeit angekommen.

Die Wunschtage sind alle schon gewesen und auch der Segnungsgottesdienst mit dem Thema „Spuren“ liegt hinter Euch. Auch den „Rausschmiss“ habt ihr alle gut überstanden.

Wir wünschen Euch für den Weg in der Schule alles

Gute. Viel Neues und Aufregendes wartet nun auf Euch. Viel Spaß wünschen wir Euch beim Lernen, Spielen und Spaß haben. Viele Freunde sollen Euch weiterhin begleiten. Einen besonderen Freund habt ihr immer: Jesus will immer Euer Freund sein. Wir wünschen Euch seinen Schutz und Segen.

Ihr könnt uns gerne an Eurem 1. Schultag besuchen, wir freuen uns, Euch wiederzusehen.

Das sind unsere „Schul-Starter“ (die Kürzel in Klammern stehen für die Orte Brodswinden-BW, Höfstetten-HS, Wallersdorf-WD):

Aus der Lukas-Gruppe kommen Emilio Beier (BW), Lilli Walter (BW), Adelina Benner (WD) und Elin Kleinert (HS) in die Schule.



Aus der Nepomuk-Gruppe geht der Weg für Laura Berisha (BW), Evelyn Depner (BW), Justin Fluhrer (Obereichenbach), Julian Geißler (WD), Achim Hufnagel (BW), Luis Kapp (BW), Fynn Mayer (BW), Maya Rettlinger (WD), Sebastian Tschaudi (Schönau, früher WD) und Jonas Vogel (WD) nun auch weiter in Richtung Schule.

Außerdem geht auch für unsere beiden Praktikantinnen Bianca Adler und Theresa Bachmann das erste Jahr ihrer Ausbildung zu Ende. Sie werden nun ihr zweites Ausbildungsjahr in einer anderen Einrichtung beginnen. Liebe Bianca, liebe Theresa, auch Euch wünschen wir einen schönen Abschluss bei uns und dann einen guten Start in der neuen Arbeitsstelle. Abschied heißt auch immer, dass was Neues kommt. Abschied heißt also auch Hallo: Hallo neue Kinder, hallo neue Kollegen, neue Eltern, neue Einrichtung... • Es wird auch für Euch wieder spannend... Aber wir sind sicher, dass ihr das auch wieder prima meistern werdet. Wir wünschen Euch dazu Gottes Begleitung und Segen und freuen uns darauf, Euch wiederzusehen!

Liebe Gemeindemitglieder,
mein erstes Ausbildungsjahr zur Erzieherin im Kindergarten „Lummerland“ geht nun im August zu Ende. Ich konnte viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die ich in meinem 2. Ausbildungsjahr im Kindergarten „Pustebume“ in Merkendorf weiter ausbauen möchte. An dieser Stelle möchte ich mich bei dem gesamten Team und ganz besonders bei meiner Gruppe „Nepomuk“ für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Auch an die Eltern ein herzliches Dankeschön für ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Die Kinder habe ich in dieser Zeit sehr ins Herz geschlossen und werde sie bestimmt bald wieder besuchen.

Ihre / Eure

Bianca Adler



Liebe Gemeinde,
nun ist es soweit, der Abschied naht. Mein erstes Ausbildungsjahr ist wie im Flug vergangen. Nach einem schönen Jahr mit vielen neuen Erfahrungen verlasse ich den Kindergarten „Lummerland“. Im zweiten Jahr meiner Ausbildung werde ich im Kindergarten in Hennenbach arbeiten.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich beim kompletten Kindergartenteam, welches mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Ebenso möchte ich mich bei allen Eltern und besonders bei den Kindern für die schöne und wertvolle Zeit bedanken.

Nun genieße ich noch die letzten Tage, in denen ich hier sein darf.

Auf ein Wiedersehen

Ihre / Eure

Theresa Bachmann





Wir sagen Danke...

...an die Oma von Sophia und Katharina Treiber aus Wallersdorf, die uns Kinderbücher aus ihrem Bestand geschenkt hat.

...an die Oma von Emma Göttler, die uns Bastelmaterial vorbei gebracht hat.

...an die Firma Mader in Brodswinden, die uns 100 Pack Kopierpapier im Wert von 179,-€ gestiftet hat. Der Niederlassungsleiter Herr Dronsgalla überreichte uns diese großzügige Spende. Allen ein herzliches Vergelt' s Gott!

Unsere Termine im August...

Wir machen Ferien. Der Kindergarten macht vom Montag, den 8. August bis einschließlich Montag, 29. August Sommerferien. Der 1. Kindergartentag ist Dienstag, der 30. August 2016.

...und im September

Neue Kinder bei uns! Am Donnerstag, den 1. September ist der 1. Kindergartentag für die neuen Kinder.

Schulbeginn / Besuch der Erstklässler

Am Dienstag, den 13. September beginnt die Schule, da dürfen die Schul-Starter der 1. Klasse gerne bei uns kurz vorbeischauen und sich als Schulkind präsentieren. Herzliche Einladung dazu!

Außerdem sind die neuen „Wackelzähne“ auch zum Schulanfangs-Gottesdienst eingeladen.

Wir wünschen Ihnen und uns fröhliche und sonnige Sommertage, ob im Urlaub oder zuhause.

Eine gesegnete Zeit wünscht **das Kindergartenteam**

Ausflug zum Vierjahreszeitenhof der Eltern-Kind-Gruppe

Am Donnerstag, den 7. Juli, machten wir als Eltern-Kind-Gruppe einen Ausflug zum Vierjahreszeitenhof nach Claffheim. Wir waren insgesamt 15 Mamas und 1 Papa mit je 1-2 Kindern.

Alle freuten sich schon im Voraus sehr auf den Ausflug.

Als erstes durften die Kinder mit in den **Kuhstall**, dort gab es unter anderem 3 Monate junge Katzen - sehr knuffig. Dann wurden die Kinder von Frau Kocher eingespannt beim Hühner





und schließlich beim Hasen- Füttern. Hat allen super gefallen. Danach konnten sich die Kinder **selbst beschäftigen**. Es gab ein Trampolin, einen Sandkasten, eine Schaukel, ein Schiff und sämtliche Fahrzeuge, die von den Kindern benutzt werden wollten. Nach so vielen Eindrücken bekamen alle Hunger. Frau Kocher, bei der wir uns noch ganz herzlich bedanken, hatte wieder ein sehr leckeres **Frühstücksbuffet** vorbereitet. Das ließen wir uns draußen bei sehr angenehmen Temperaturen schmecken.

E.H.

Neue Gebührenordnung für den Friedhof

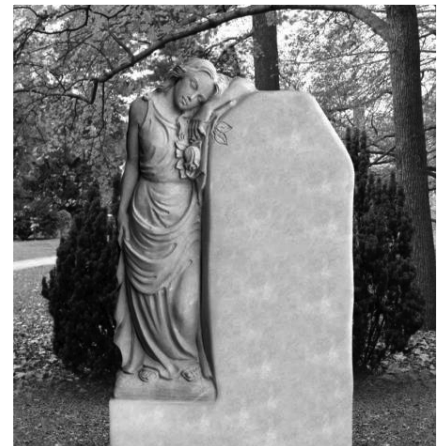
Vielleicht haben Sie es in der Presse verfolgt: Der Ansbacher Stadtrat hat die Grabnutzungs-Gebühren für alle städtischen Friedhöfe zum 1. Juli 2016 neu festgesetzt. Die Kirchen sind bei diesen Beratungen außen vor.

Notgedrungen schließen wir uns als Kirchenvorstand Brodswinden an diese Gebühren-Ordnung an, nachdem von unserer Seite entsprechende Sätze an die Stadt abzuführen sind.

Dies gilt insbesondere für den städtischen Teil in unserem Friedhof. Damit es aber keine Benachteiligung bzw. Bevorzugung diesbezüglich gibt (z.B. auch in Bezug auf die Gebühren für eine beantragte Verlängerung der Ruhefrist), gelten die Sätze entsprechend auch für den kirchlichen Teil.

Auszüge aus der Friedhofsordnung sowie diese neuen Gebührensätze sind im Schaukasten am Friedhofseingang zu finden. Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand Brodswinden



Siebenbürgenhilfe im Dekanat

Auch in diesem Jahr ist eine **Hilfsaktion** nach Siebenbürgen durchgeführt worden. Vom 1. Juni bis 5. Juli wurde in der Scheune von Herrn Fritz Präger in Rügland gesammelt. Wir danken allen Kirchengemeinden unseres Dekanats und auch darüber hinaus, dass sie diese diakonische Aufgabe unterstützt haben. Dank vieler Spender und der Flüchtlingshilfe von Herrieden wurden genug Sachen (**18t**), vor allem Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren, elektrische Geräte, Spielsachen u.v.m. gebracht. All dies ist sehr notwendig und findet eine gute Verwendung. Verladen und abtransportiert wurden die Sachen am 5. Juli. Herzlichen Dank allen, die dabei geholfen haben.



Empfänger und Nutznießer unserer Hilfsaktion ist der „**Diakonie-Verein**“ **Karlsburg / Alba Julia in Rumänien**. Diese Einrichtung ist innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Siebenbürgen und auch darüber hinaus einmalig. Der Verein unterhält zur Zeit sechs Häuser mit behinderten Waisenkindern und -Jugendlichen, ein Altenheim, eine Fortbildungsstätte und eine Werkstatt für behinderte Jugendliche. Der „Diakonie-Verein“ ist Arbeitsstätte für ca. 120 Menschen. Sie sind angewiesen auf unsere Unterstützung, da sie von Seiten des Staates nicht ausreichend versorgt werden.

Pfr. Gerhard Wagner, der Leiter des „Diakonie-Vereins“, hat uns im Jahr 2013 und 2015, als Pfarrer und Gemeindeglieder aus unserem Dekanat ihn besucht haben, von seiner diakonische Tätigkeit berichtet und wir konnten selbst sehen, wo unsere Hilfsgüter hinkommen und wie sie ihren Zweck erfüllen.

Wir werden Dank Ihrer Unterstützung die Hilfsaktion zu gegebener Zeit wiederholen.



Pfr. Hans Schneider, Rügland

Erntedanksammlung

Wir wollen am Erntedankwochenende (Ende September / Anfang Oktober) wieder für die Wärmestube in Ansbach sammeln: haltbare Lebensmittel in Originalverpackung. z.B. Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Salz, Essig, Öl, Kaffee, Servietten, Müslis, Senf, Maggi, Pudding, Ketchup, Tomatensauce, Dosenwurst, Margarine, Obst, trockenen Kuchen, Milch usw. usw.

Nicht gebraucht werden Babynahrung und auch kein Tierfutter. Wenn Sie lieber etwas in eine der Spendendosen geben wollen, so ist der Erlös auch diesmal zur Hälfte für die Wärmestube und die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Brodswinden bestimmt.

Das Sammeln durch die Präparanden und Konfirmanden mit Unterstützung von Kindern und Mitarbeitern hat die letzten Jahre hervorragend geklappt. Unterstützung wird natürlich immer dankbar angenommen.

Es ist angedacht, dass in allen 7 Dörfern gesammelt wird – meistens am Samstag-Vormittag, eventuell auch schon am Donnerstag oder Freitag.



Sollten die Sammler sie nicht zu Hause antreffen, so können Sie ihre Spenden gerne am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr bzw. 17 und 18 Uhr im Gemeindehaus vorbeibringen, vor dem Gottesdienst, oder dann beim Kirchenkaffee, und am Dienstag ca. 15.15 Uhr ist es auch noch möglich.

Am Erntedank-Sonntag dürfen dann die Wägen in die Kirche einziehen. Bei weiteren Fragen bitte an Klaus Hufnagel wenden, Tel. 77097. Schon jetzt sagen wir Danke für alles Mithelfen.

Weitere Termine – (kurz) notiert



Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst und im Anschluss **Posaunenchor-Musik**

Dienstag, 13. September, 8.15 Uhr: Schulanfangs-Gottesdienst

Mittwoch, 14. September, 19.00 Uhr: „Anmeldung“ der neuen Präparanden



Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr: Mitarbeiter-Treffen

Sonntag, 18. September: „Start-Gottesdienst“ für alle neuen Präparanden und für die Konfirmanden

Sonntag, 25. September: Gemeindefest zum 10-jährigen Gemeindehaus-Jubiläum. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst, und anschließend lassen wir uns ein Bierchen und das Essen schmecken. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, und Angebote für die Kinder („Zauberer“, Hüpfburg...). Im Gemeindehaus kann man sich auf einer Präsentation noch mal „alte Bilder“ ansehen... Kommen Sie und feiern mit!



Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Druck:

DMP-Druckerei

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 01803-684 391 423
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühlleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des
Vormonats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Freie Gottesdienste ...



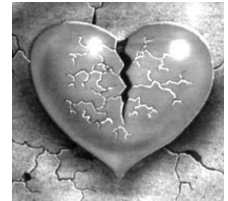
(1) ... im Juni: „Vermisst“! So lautet der Titel einer Sendung, wo lang vermisste Personen ausfindig gemacht werden sollen. Wie aufregend ist es bereits, wenn ein Kind plötzlich weg ist, oder länger nicht gefunden wird! Anzeigen werden geschaltet, und es wird alles unternommen, um den geliebten, aber vermissten Menschen zu finden. Man denke auch an die Suchaktionen nach

dem 2. Weltkrieg...

Und jetzt sagt uns die Bibel: **„Jesus ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren war“.** Er ist das **Suchkommando** des himmlischen Vaters. Er sieht die hoffnungslos verschütteten „Kumpels“, da unten, wie damals in Chile. In der „Rettungskapsel“ können sie in die Freiheit.



Und dieses Suchen und Finden ist noch nicht beendet. **Jesus bindet seine Freunde mit ein** in diesen Auftrag, dass sie die Vermissten und Verletzten, die noch nicht am Licht sind, suchen und ihnen Gutes tun. – Im zweiten Teil der Predigt ging es um eine außergewöhnliche Erzählung: Eine Prostituierte war so berührt, dass sie zum ersten Mal als Mensch geschätzt wurde – warum? Einer hatte ihr ganz unspektakulär die Liebe Gottes weiter gegeben.



(2) ... im Juli: Jesus sagt: **„In der Welt habt ihr Angst. Aber seid getrost:** Ich habe diese Welt überwunden“! Und „der Vater ist größer als alles. Und niemand kann seine Kinder aus seiner Hand reißen“. Angesichts der Anschläge in der Woche wollte die Botschaft Trost, Hilfe und Geborgenheit vermitteln. Nur wenige Stunden später war der schreckliche Anschlag in Ansbach.

Jesus sagt nicht: „Ihr braucht keine Angst zu haben, keine Not. Ihr habt sie“, sagt er ganz offen, „aber: ich (!) steh da noch immer drüber, wie groß die Not auch sei“!

Und der Vater bleibt auf Ballhöhe und lässt euch in eurer Not nicht allein. Als menschliches Beispiel erinnerten wir uns an den Super-Sprinter Derek Redmond, der 1992 bei Olympia in aussichtsreicher Position zu Boden geht, und dann kaum mehr laufen kann. Da durchbricht sein Vater die Absperrung und rennt zu seinem Sohn. Er umarmt ihn und läuft mit ihm, unter dem tosenden Applaus der 70.000 im Stadion, Arm in Arm über die Ziel-Linie. Und so ist der Vater im Himmel nah bei uns. Gott ist mit uns, und „nichts soll uns scheiden von Gottes Liebe“!



Dann ging es zur Illustration noch über das Adlerjunge, das Fliegen lernt, und über die Glucke (siehe Seite 1), die ihre Küken beschützt: „Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht“.

Am Schluss haben wir eine Perle angesehen, die entsteht, weil eine Muschel unter Schmerzen ein Sandkorn verwandelt. **So geht es durch Schmerzen – aber das Ziel ist die Perle!**

A Ihre Apotheke vor Ort: Hohe **Beratungsqualität**;
Hohe **Medikamentenverfügbarkeit**;

Vorteil BURG-APOTHEKE:

Geld sparen mit unserem **Treuebonusheft**;
Dauerhaft **günstige Preise**;
kostenloser **Lieferservice** bis 5 km unter Tel. 09805-1750;

Ihre Apotheker Roland Fritsch und Frau Heike Straller mit Team



BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Öffz.: Mo bis Fr 8.15 - 13.00 Uhr;
Mo, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr
Sa 8.15 - 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

GEIGER

ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE



Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselsheill plus

Autohaus Cloppenburg

Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder GmbH

Ansbach, Brodswinden Tel.: 0981/97001-0 Fax.: 0981/97001-48
Bad Windsheim Tel.: 09841/6633-0 Fax.: 09841/6633-78

www.cloppenburg-ansbach.de




*Friseur
Gruber*



Barrierefrei und behindertenfreundlicher Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Wir sind näher drAN.



A ●●●●●●●●

Stadtwerke
Ansbach GmbH

Stadtwerke Ansbach GmbH www.stwan.de
Rügländer Str. 1a Tel. 0981 8904 - 0
91522 Ansbach

*Optiker
KLEIN*

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel.(0981)2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen
- Abschleppdienst, Tag und Nacht
- Gebrauchtwagen
- Neuwagen
- Reifenservice



KFZ Krause
Exklusiv



Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

Fränkische Gastlichkeit erleben im...

Hotel
**Landgasthof
Käßer**



★★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

- ★ Wellness
- ★ Skifahrten
- ★ Tagesfahrten
- ★ Erlebnisreisen
- ★ Städtereisen, Musik & Kultur
- ★ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

Tel. 0981-61616

Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach

info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Bestattermeister



Würdinger

B E S T A T T U N G E N

Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfefeuerer)

Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077

christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
Fensterbänke • Treppenanlagen
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenber
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

Natursteine
Grabmale
Fliesen



Winsbach
Ansbach

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542 baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! **BAUSTOFFE**

und Steinmetzarbeiten

Fleisch von heimischen Bauern

Landmetzgerei



in Sachsen u. Brodswinden
Tel. 09827-552 Fax 928383

bäckerei



...und schmeckt!

AN: Tel. 0981/2456

Eyb: Tel. 0981/9777790

Brodswinden: Tel. 0981/17816



Beratung, Verkauf, Service,
Mitarbeiterschulung,
Kochpartys

**AMC-Handelsvertretung
Joachim Scharf**

Gosbertstraße 10 - 91522 Ansbach
Tel.: (09 81) 9 77 57 31

Mobil: (01 71) 8 31 16 22

www.amc-handelsvertretung-ansbach.de

Besser essen. Besser leben.



Brodswinden 3

Di Mi Fr:
9-13 · 14-18 Uhr
Do: 9-14 Uhr
Sa: 9-12 Uhr

Tel.: 0981 - 97 76 92 77
Mobil: 0176 - 96 69 63 02



HiFi Surround
Plasma LCD DLP
Flachbildfernseher
Projektoren
Leinwände
HDTV

Gosbertstraße 35
91522 Ansbach - Brodswinden
☎ 0981-14872
www.klang-und-vision.de

- Kundendienst
- Elektroanlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Natursteinheizung
- staatl. geprüfte Gebäudeenergieberater



Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

Kfz- u. Reifen Service
Präger ...wir bieten Ihnen
Meisterleistung
zu fairen Preisen!



Rutzendorf 25
91623 Sachsen

Kfz-Meisterbetrieb, AU-Betrieb
Reifen, Felgen, HU
Reparaturen aller Art
Moderne Diagnosetechnik
Klimaanlagenwartung/reinigung
Keine Markenbindung

Telefon 09827-927 804
Telefax 09827-927 803
www.kfz-praeger.de

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler
Höfstetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81 / 1 75 15
Fax: 0981 / 7 71 90



Physiopraxis
KOCHER

Hausbesuche!

Hausbesuche!

Krankengymnastik
Massage
medizinische Fußpflege 16.- €

Telefon: 0981 / 15 60 0
Eyber Straße 141 91522 Ansbach

Jhr Malermeister
Manfred Nehr



Brodswinden Hs. 10
91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
Fax 0981 / 14913

www.fensterhaus.de



Dein Fenster
zum Glück!

- Fenster
- Rollläden
- Dachfenster
- Terrassenüberdachungen
- Haustüren
- Innentüren
- Garagentore
- Wintergärten
- Vordächer
- Fliegengitter
- Garagentore
- Wintergärten

Lange Mähder 13, 91589 Aurach
Tel. 09804-9159- 0 Fax. 09804-9159-29

Ofenhaus
Ansbach



- Kaminöfen, Herde + Zubehör
- Planung • Beratung • Montage

Lange Mähder 11 - 91589 Aurach
Tel. 09804-939323-0 - Fax. 09804-939323-23
www.ofenhaus-ansbach.de



Ein Fliegengitter
hilft nur dann,
wenn's einer macht,
der's wirklich kann

- Fliegengitter und Lichtschachtabdeckungen nach Maß (aus eigener Herstellung)

Lange Mähder 11 - 91589 Aurach
Tel. 09804-93999-0 Fax. 09804-93999-50
www.insektenschutzzentrum.de



Die Eltern-Kind-Gruppe

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Carola Kernstock, Tel. 0981 / 77299



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderstunde für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Sophia Käber, Tel. 0170 / 9056174



Jungschar für Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 8. Klasse,

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kontakt: Sophia Käber, Tel. 0170 / 9056174



Chor „Unterwegs“ montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen) von 19.00 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20.00 Uhr Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

www.kirche-brodswinden.de

Email:

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. und Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Hedwig Reiß, Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Hans Sturm Tel.: 09805/456

Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:

Kirchengem. Brodswinden

IBAN DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne
eine Spendenquittung aus!